



# KUNST Zeit für Neues

**D**as globale Kunstmesse-Jahr 2018 neigt sich dem Ende zu. Erst kürzlich ist mit der Frieze die alljährliche Starveranstaltung des Londoner Kunstmarktes über die Bühne gegangen und in Paris die Fiac. Die Aufmerksamkeit gilt nun wieder vermehrt den regionalen Events, die nicht zuletzt wegen ihrer Überschaubarkeit geschätzt werden. Eine solche ist die Kunst Zürich, die auch mit ihrer 24. Ausgabe ihr eigenständiges Profil bewahrt hat. Noch bis zum 28. Oktober präsentiert sie in den ehemaligen ABB-Hallen in Zürich-Oerlikon rund fünfzig ausgewählte Galerien für zeitgenössische Kunst. Zahlreiche der Aussteller halten der kleinen, aber feinen Messe seit Jahren die Treue,

manche sind gar seit Anfang an dabei.

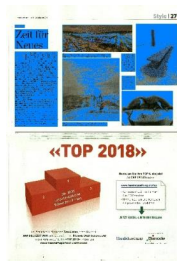
Zu den diesjährigen Höhepunkten gehört neben den gewohnt hochkarätigen Podiumsdiskussionen die von der Imago Art Gallery kuratierte Sonderausstellung «Beyond Space» der Zero-Ikone Lucio Fontana. Anstelle des Sektors «Schweizer Kunst?», der dieses Jahr aus Platzgründen in der ursprünglichen Form nicht vorhanden ist, bietet die Zürich Lounge mit «Zürich Contemporary» Einblick in das reiche künstlerische Schaffen der zeitgenössischen Zürcher Kunstszene.

Seit ihrer Lancierung vor über zwanzig Jahren hat sich die Kunst Zürich die Förderung von neuen Galerien und noch unbekanntem Künstlern zur Aufgabe gemacht. Die Messe ist somit nicht nur ein klassischer Marktplatz, sondern auch ein Ort der Vielfalt und des lebendigen Austausches.

Zu entdecken gibt es eine Vielzahl an Positionen, die von Malerei, Skulptur, Zeichnungen, Installation, Fotografie und Videoarbeiten bis hin zu Editionen reichen, von figurativ und abstrakt über konzeptionell und spontan bis hin zu klein- und grossformatig. Das Preisniveau startet bei durchaus erschwinglichen Kunstobjekten und spricht damit auch eine entdeckungsfreudige jüngere Sammlergeneration an. (ba)



Klein, aber fein: Fünfzig Galerien stellen bis zum 28. Oktober an der Kunst Zürich in den ehemaligen ABB-Hallen in Zürich-Oerlikon aus.



Casey McKee: «Interfacé», 2018, Öl auf Fotoprint, 140×130 cm, 6500 Euro (Galerie Greulich, Frankfurt, Stand A5).

Handelszeitung  
8021 Zürich  
058 269 22 80  
www.handelszeitung.ch

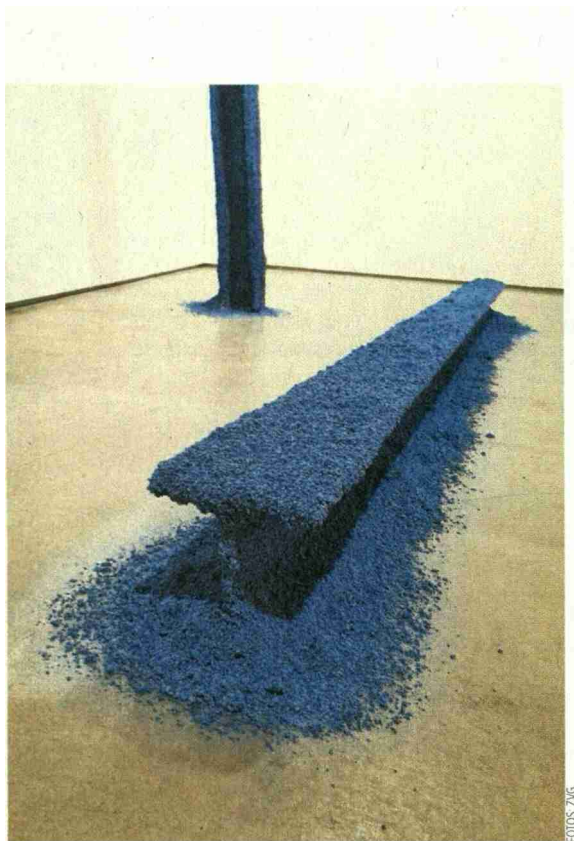
Medienart: Print  
Medientyp: Publikumszeitschriften  
Auflage: 38'259  
Erscheinungsweise: 50x jährlich



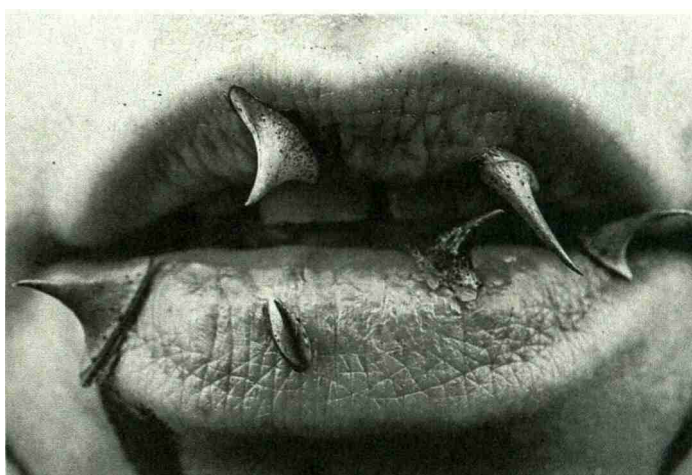
Seite: 27  
Fläche: 59'463 mm<sup>2</sup>

Auftrag: 3009864  
Themen-Nr.: 033.040

Referenz: 71374679  
Ausschnitt Seite: 3/3



Kilian Rüthemann, ▶  
ohne Titel, 2018,  
Stahlträger/  
Brandschutzputz,  
je 18 × 18 × 250 cm,  
18 000 Franken  
(Galerie Beat  
Raeber, Zürich,  
Stand F1).



Augustin Rebetez,  
ohne Titel, 2017,  
Foto, 67 × 100 cm,  
Ed.6+1 AP, 3200  
Franken (Galerie  
von Senger, Zürich,  
Stand D3).